

Beschlussvorlage Kreistag	Nummer	KT-32/2026
Fachdienst Gebäudewirtschaft	Datum	04.08.2026

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Mobilität, Klima, Forsten und Energie	17.08.2026	öffentlich
Kreistag	21.08.2026	öffentlich

Betreff:

Umsetzungsstrategie zum integrierten Klimaschutzkonzept Waldeck – Frankenberg im Fachdienst Gebäudewirtschaft

Sachverhalt:

Der Landkreis Waldeck-Frankenberg hat sich in seiner am 08.07.2024 im Kreistag verabschiedeten Klimaschutzstrategie zum übergeordneten Ziel gesetzt, „die Verwaltung bis zum Jahr 2035 bilanziell klimaneutral zu gestalten und bis 2037 für den gesamten Landkreis Klimaneutralität zu erreichen“. Als ein wesentlicher Meilenstein und als Signal nach außen sieht die Klimaschutzstrategie Maßnahmen vor, welche einen signifikanten Einfluss hin zu einer Treibhausgas - neutralen Verwaltung haben. Diese Maßnahmen wurden im integrierten Klimaschutzkonzept im Teilzielkatalog, Punkt 1.1 „Klimaneutrale Liegenschaften“ verortet. Dort findet sich so auch als Maßnahme 1.1.2 „Ausbau und Nutzung erneuerbarer Energien“. Diese Maßnahme teilt sich in zwei Bereiche auf - den Bereich der Wärmeversorgung und den Bereich der Stromversorgung.

Der Fachdienst Gebäudewirtschaft hat nunmehr für die von ihm bewirtschafteten Gebäude für beide Bereiche eine Umsetzungsstrategie entwickelt, die sowohl den finanziellen als auch den personellen Bedarf darstellt. Die Präsentation der Strategie erfolgt in der Sitzung. Auf dieser Grundlage gilt es, die wirtschaftlichen und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen des Konzeptes zu analysieren, und dabei insbesondere aus dem aufgezeigten Personalbedarf ein Umsetzungskonzept zu entwickeln:

Wirtschaftliche Analyse:

Die sich aus den verschiedenen Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen ergebenden haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen sollen in einer dynamischen Investitionskostenrechnung analysiert werden. Dabei werden dieser Analyse zwei Vergleichsszenarien zu Grunde gelegt: Szenario A beschreibt eine vollständige Umsetzung des Sanierungsprogramms. Szenario B bewertet die alternative Erhaltung und den Weiterbetrieb der bestehenden Altanlagen und Systeme.

Ermittlung Personalbedarf:

Die sich aufgrund der Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen ergebenden personalwirtschaftlichen Auswirkungen sollen durch das Personalcontrolling analysiert werden. Dabei werden die bereits besetzten Stellen betrachtet und hinsichtlich möglicher zukünftiger

Prozessoptimierung bewertet. Die zusätzlich erforderlichen Bedarfe müssen anhand einer Personalbemessung identifiziert und in Vollzeitäquivalenten dargestellt werden.

Beschlussvorschlag:

1. Die Strategie zur Umsetzung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen anhand einer Wirtschaftlichkeitsanalyse zu untersuchen und diese dem Kreistag vorzulegen. Dabei ist auch eine Bewertung des aufgezeigten Personalmehrbedarfs durch das Personalcontrolling zu erarbeiten und dem Kreistag vorzulegen.
3. Der Kreisausschuss wird weiter beauftragt, im Bereich des Schulbaus für den Zeitraum bis einschließlich 2036 eine integrierte Neubau- und Sanierungsplanung vorzulegen und dabei auch einen Vorschlag zur Verwendung der Mittel nach dem LuKIFG zu erarbeiten.

Der Kreisausschuss
des Landkreises Waldeck-Frankenberg

van der Horst

Anlage(n):

Umsetzungsstrategie Klimakonzept